

Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhebung von Parkgebühren am Wohnmobilstellplatz Schweiburg

Beratungsablauf:		
05.03.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
07.03.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
14.03.2024	Rat der Gemeinde Jade	Entscheidung

Im Zuge der Konsolidierungsbemühungen der Gemeinde Jade ist betrachtet worden, dass für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes in Schweiburg am Quittenweg bisher keine Standgebühren erhoben wurden. Die Nutzer zahlen bislang lediglich, sofern sie es in Anspruch nehmen, die Kosten des Stromverbrauchs an der bereits seit Jahren vorhandenen Stromsäule.

Der Wohnmobilplatz ist 2006 / 2007 im Zuge eines LEADER – Projekts wie in allen anderen Wermarsch-Kommunen auch erstellt worden. Nebenbedingung der LEADER Förderung war die kostenlose Nutzung für 5 Jahre. Da dieser Zeitraum abgelaufen ist, spricht die LEADER Förderung nicht mehr gegen eine Gebührenerhebung. Da umliegende Stellplätze (z.B. auch Watterlebnis Sehestedt) kostenpflichtig sind, sollte in Zukunft auch für die Inanspruchnahme des Platzes in Schweiburg eine Gebührenerhebung erfolgen. Die Erfahrungen mit einem Parkautomaten am Watterlebnis sind, nach einer gewissen Eingewöhnung, positiv.

Angestrebt ist daher, am Stellplatz in Schweiburg zeitnah einen Parkscheinautomaten aufzustellen und Gebühren zu erheben.

a) Festlegung der Höhe der Gebühren

Bei der Festsetzung der Gebührenhöhe sollte ein einfacher Tarif gewählt werden, der sich zwar an dem Tarif im Watterlebnis orientiert und die Lage im Siedlungsgebiet aber berücksichtigt. Bei Vergleichen mit anderen Standorten müsste berücksichtigt werden, dass dort die Stromversorgung unterschiedlich Berücksichtigung finden wird.

Daher wird vorgeschlagen, die Tagesgebühr für 24 h auf 15,- € festzusetzen. Für längere Nutzungen wird vorgeschlagen ein Wochenticket für 75,- € (für 7 Tage) einzurichten.

Nicht auszuschließen ist, dass nach Einführung der Gebührenpflicht eine gewisse Wanderbewegung auf andere dann noch kostenfreie Angebote erfolgen wird.

b) Beschaffung des Automaten

Für die Beschaffung eines neuen Automaten, der die von der Gemeinde gewünschten Anforderungen erfüllen kann, muss mit Investitionskosten in Höhe von rd. 10 T € brutto gerechnet werden. Inwieweit es gebrauchte Geräte gibt, wird sich im Zuge von Angebotsabfragen ergeben. Die Mittel werden bis zur Beordnung durch einen Nachtrag aus der Investitionsmaßnahme 5610029001 – NEST Sehestedt – Austausch Container finanziert. Die Beschaffung der Container sollte als Bestandteil der geförderten Maßnahme des NEST erfolgen. Da die Förderung bislang nicht gesichert ist, sollen die Mittel zunächst für den Parkscheinautomaten verwendet und später ggfs. wieder beordert werden. Es muss darauf verwiesen werden, dass der Haushalt 2024 bisher noch nicht rechtskräftig ist.

c) Laufende Kosten

Für den Betrieb der Säule muss mit jährlichen Kosten in Höhe von rd. 500,- € (brutto) gerechnet werden, sofern keine Reparaturen erforderlich sind.

Aus den Erfahrungen mit dem Parkscheinautomat im Watterlebnis kann abgeleitet werden, dass sich der Automat ca. 2 Jahren rentiert haben dürfte. Zusätzliche Kosten entstehen durch die notwendige Überwachung der Benutzungsregelung durch gemeindeeigenes Personal. Hierfür sind Regelungen zu treffen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade,

- a) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes in Schweiburg am Quittenweg Parkgebühren in Höhe von 15,00 € für 24 h bzw. 75,- € für 7 Tage zu erheben,
- b) die Verwaltung zu beauftragen, die dafür notwendigen rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen,
- c) einen geeigneten Parkscheinautomaten mit Investitionskosten bis zu 10.000,- € brutto zu beschaffen und aufzustellen und
- d) die dafür notwendige außerplanmäßige Auszahlung aus dem Haushalt 2024 zu Lasten der Investitionsmaßnahmen 5610029001 – Austausch Container NEST in Höhe von 10 T € vorzunehmen.